



*Nur die inneren Werte zählen!*



Stadtbibliothek Nürnberg, Zentralbibliothek 2002

**60 Tageszeitungen / 400 Zeitschriften / 900 DVDs**  
**2.000 CDRoms / 270.000 Bücher**  
**3.000 Videos / 5.000 Audiokassetten**

**STADT BIBLIOTHEK**  
Zentralbibliothek

Dem Kulturausschuss vorgelegt am 05.03.2004:

1. Vergleich von Großstädten ab 400.000 Einwohner
2. Vergleich von Bibliotheken in bayerischen Großstädten

## Vergleich von Bibliotheken in Großstädten ab 400.000 Einwohnern

(= Sektion 1 im Deutschen Bibliotheksverband):

- wöchentliche Öffnungszeiten der Zentralbibliotheken

- Anzahl der Stadtteilbibliotheken

(wobei in anderen Städten die Stadtteilbibliotheken durchweg sehr viel größer sind und deutlich mehr Öffnungszeiten haben als in Nürnberg)

- Gesamtentleihungen 2002

(Daten der Deutschen Bibliotheksstatistik für 2003 liegen noch nicht vor)

Stadt	Einwohner	Öffnungs- stunden ZB	Zahl der Stadtteil- bibliotheken	Entleihungen 2002
Frankfurt	650.000	39	19	2,03 Mio
Dortmund	595.000	38	10	2,03 Mio
Stuttgart	592.000	46	17	5,23 Mio
Essen	591.000	40	15	2,76 Mio
Düsseldorf	571.000	48	12	3,58 Mio
Duisburg	518.000	37	13	2,24 Mio
Hannover	506.000	42	18	3,49 Mio
<b>Nürnberg<sup>1</sup></b>	<b>494.000</b>	<b>32</b>	<b>06<sup>2</sup></b>	<b>2,12 Mio</b>
Leipzig	493.000	55	19	2,80 Mio
Dresden	475.000	44	23	4,30 Mio

Homrighausen 27.02.2004

<sup>1</sup> Hinzu kommen in Nürnberg weitere Zentrale Bibliotheken, die in dieser Übersicht nicht berücksichtigt werden.

<sup>2</sup> und 1 Kinderbibliothek Lichtenhof. Eine so kleine dezentrale Bibliothek, die nur 4 Wochenstunden außerhalb der Ferienzeiten geöffnet ist und nur einen Bestand für Kinder bis 12 Jahren hat, gibt es in anderen vergleichbaren Großstädten nicht.

## Vergleich von Bibliotheken in bayerischen Großstädten

- wöchentliche Öffnungszeiten der Zentralbibliotheken

- Anzahl der Stadtteilbibliotheken

- Gesamtentleihungen 2002

(Daten der Deutschen Bibliotheksstatistik für 2003 liegen noch nicht vor)

Stadt	Einwohner	Öffnungs- stunden der Zentral- bibliothek pro Woche	Zahl der Stadtteil- Biblio- theken	Entleihungen 2002
München	1.264.000	52	26 (ab 6/2004 -2)	10,85 Mio
<b>Nürnberg<sup>3</sup></b>	<b>494.000</b>	<b>32</b>	<b>06<sup>4</sup></b>	<b>2,12 Mio</b>
Augsburg <sup>5</sup>	253.000	34,5	03	0,72 Mio
Würzburg	127.000	45	05	1,25 Mio
Regensburg	126.000	45,5	04	0,99 Mio

Homrighausen 27.02.2004

<sup>3</sup> Hinzu kommen in Nürnberg weitere Zentrale Bibliotheken, die in dieser Übersicht nicht berücksichtigt werden. Die geringe Öffnungszeit der Zentralbibliothek hat zwei Ursachen:

a) Es müssen gleichzeitig Öffnungszeiten für die Bibliothek Egidienplatz und die Musikbibliothek vorgehalten werden.

b) Die Zentralbibliothek am Gewerbemuseumsplatz zeichnet sich nicht aus durch große, übersichtliche Flächen, daher benötigt sie gebäudebedingt etwas mehr Personal als andere Bibliotheken

<sup>4</sup> und 1 Kinderbibliothek Lichtenhof. Eine so kleine dezentrale Bibliothek, die nur 4 Wochenstunden außerhalb der Ferienzeiten geöffnet ist und nur einen Bestand für Kinder bis 12 Jahren hat, gibt es in anderen vergleichbaren Großstädten nicht.

<sup>5</sup> Hier nur Stadtbücherei; Staats- und Stadtbibliothek (Träger: Stadt mit Staats- und Bezirkszuschuss) nicht berücksichtigt bei dieser Übersicht, da es um Ausleihe / Öffnungszeiten / dezentrales Angebot geht.